



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Oliver Kumbartzky (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

Entwicklung der Energie- und Stromeffizienz

1. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse vor, wie sich das Bruttoinlandsprodukt in Euro pro verbrauchter Kilowattstunde in Schleswig-Holstein seit dem Jahr 2007 entwickelt hat? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Euro pro verbrauchter Kilowattstunde hat sich seit 2007 wie folgt entwickelt:

Stromproduktivität (€ BIP/kWh Bruttostromverbrauch)

2007	3,96
2008	4,34
2009	4,50
2010	4,51
2011	4,75
2012	4,93
2013	4,90
2014	5,29

Quellen: Bruttostromverbrauch: Statistikamt Nord, Energiebilanzen; BIP: AK VGRdL, Berechnungsstand März 2017; BIP in jeweiligen Preisen

2. Wie hat sich der Bruttostromverbrauch in Schleswig-Holstein seit dem Jahr 2007 entwickelt?

Daten zum Energieverbrauch veröffentlicht das MELUR im Rahmen des Monitoring Energiewende und Klimaschutz mit Aktualisierung zweimal pro Jahr, siehe http://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Energiewende/Daten/daten_node.html.

Die jüngste mit Datenstand Januar 2017 veröffentlichte Ausgabe enthält Daten für die Jahre bis 2014 und im Bereich Stromerzeugung bereits bis 2015.

Vollständige Monitoringdaten für das Jahr 2015 befinden sich derzeit in Aufbereitung durch das Statistikamt Nord und werden mit dem Energiewende- und Klimaschutzbericht 2017 der Landesregierung veröffentlicht.

3. Wie hat sich die Stromeffizienz in Schleswig-Holstein seit dem Jahr 2007 entwickelt?

Der Bruttostromverbrauch (BSV) pro Euro BIP bzw. pro Kopf der schleswig-holsteinischen Bevölkerung hat sich seit dem Jahr 2007 wie folgt entwickelt:

Jahr	Stromintensität kWh BSV / € BIP	BSV pro Kopf kWh/ Einwohner
2007	0,22	6.469
2008	0,20	6.107
2009	0,19	5.726
2010	0,19	5.847
2011	0,18	5.756
2012	0,18	5.777
2013	0,18	5.900
2014	0,16	5.617

Quellen: Bruttostromverbrauch: Statistikamt Nord, Energiebilanzen; BIP: AK VGRdL, Berechnungsstand März 2017; BIP in jeweiligen Preisen

4. Welche Pläne bzw. Ziele hat die Landesregierung bezogen auf die Energie- und Stromeffizienz und welche Programme und Maßnahmen hat sie zur Erreichung bislang durchgeführt und zu welchen Ergebnissen haben diese jeweils geführt?

Die Landesregierung verfolgt bis 2020 folgende Effizienzziele:

Minderung des Stromverbrauchs um 10%
 Minderung des Primärenergieverbrauchs um 20%
 Minderung des Wärmebedarfs von Gebäuden um 20%
 Minderung des Endenergieverbrauchs Verkehr um 10%

Als Referenzwert dient jeweils das Jahr 2008, für Verkehr das Jahr 2005.

Ihre Maßnahmen zur Energiewende- und Klimaschutzpolitik in Schleswig-Holstein haben die Landesregierungen im Integrierten Energie- und Klimakonzept für Schleswig-Holstein 2011 sowie in den Energiewende- und Klimaschutzberichten, zuletzt 2016, dargelegt.